

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Unterhaching



2015 März - April - Mai



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,
ein häufig verwendetes Wort heutzutage ist Toleranz. Mir ist dieses Wort suspekt geworden, es ist abgedroschen, ausgenutzt durch zu häufigen Gebrauch in den Sonntagsreden von Politikern und in den schrill-plakativen Parolen von Pegida-Anhängern und manchmal auch von Gegendemonstranten.

Der Schauspieler August Zirner, der die Titelrolle spielt in der neuen „Nathan“-Inszenierung am Münchner Volkstheater, sagt, er bevorzuge für die zentrale Forderung dieses Ideendramas der Aufklärung statt Toleranz das Wort Respekt. Wie Recht er doch hat! Respekt bedeutet, den anderen, egal ob weiß oder schwarz, Christ, Jude oder Moslem, von geringerer sozialer Herkunft oder als Facharbeiter von höherer ökonomischer Wertigkeit als Mensch anzunehmen und ernst zu nehmen. Denn sie alle brauchen unseren Respekt. Klaus Weber

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
ist am **Montag, 27. April 2015.**

Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Unterhaching

Parkstraße 9, 82008 Unterhaching
Tel. 089 / 6115586 Fax 089 / 6251735
E-Mail: pfarramt.unterhaching@elkb.de
Adresse im Internet: www.heilandskirche.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr
Di: 15:00 bis 17:00 Uhr

Heilandskirche, Liebigstraße 22

Mitarbeiter und Ansprechpartner

Christiane Ballhorn, Pfarrerin
Elisabeth Hartenstein, Pfarrerin
Dr. Ilisabeth Baumann, Vertrauensfrau
Claudia Köhler, Sekretärin
Isabel Hellwig, Sekretärin
Thomas Mertes, Hausmeister
Barbara Klose, Kirchenmusikerin
Tobias Köhler, Jugend
Lorenz Kroll, Jugend

Spendenkonto

Kreissparkasse München Starnberg

Evangelischer Kindergarten „Die Arche“

Parkstraße 9, 82008 Unterhaching
(Zugang hinter dem Gemeindezentrum)
Tel. 089 / 6113664 Fax: 089 / 61565782
E-Mail: kiga.arche-unterhaching@elkb.de
Adresse im Internet:
www.arche-unterhaching.de

Leitung: **Veronika Haasz Mayer**

Bonhoeffer-Haus, V.-Stauffenberg-Straße 43

Parkstraße 14, Tel. 089 / 6112752
V.-Stauffenberg-Str. 45, Tel. 089 / 6118346
Tel. 089 / 6115542

Tel. 089 / 3161620

Tel. 089 / 221635

Tel. 0171 / 4518167

Tel. 0151 / 10054409

IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16
SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS



Der Anklang

Liebe Gemeinde,

wenigen von Ihnen wird das Titelbild unseres Gemeindebriefes vertraut sein. Es ist eines der beiden bunten Glasfenster, die den Altarraum der Heilandskirche schmücken. Zu sehen ist es nur, wenn man sich in den Chor begibt. Eigentlich schade, denn mit seinen leuchtenden Farben wirft es einen bunten Schein und erzählt auf eindruckliche Weise die Osterbotschaft. Deutlich zu erkennen trägt Christus die Wundmale seiner Kreuzigung an Händen, Füßen und der Seite. Mit der linken Hand hält er eine Fahne, die Rechte ist zum Segensgestus erhoben. Zu seinen Füßen liegt schlafend ein Soldat, den Helm tief in die Stirn gezogen, Schwert und Lanze griffbereit neben sich. Links oberhalb hält ein Engel ein Spruchband in den Händen: „Er ist auferstanden“.

Ist es der Engel, der den Frauen am Grab die Botschaft der Auferstehung erzählt, der hier zu uns spricht? Ich weiß es nicht. Doch im Betrachten dieses Bildes finde ich Ruhe, komme ins Nachdenken: Was bedeutet für mich Ostern?

Die Osterbotschaft hat es manchmal schwer mit uns: Auferstehung von den Toten? Wie soll das gehen? Auch die Jünger Jesu konnten der frohen Botschaft der Frauen keinen Glauben schenken. Erst der Auferstandene selbst ermöglicht ihnen einen Weg zum Glauben, indem er sich ihnen auf vielfältige Weise zeigt. Dabei geht er auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen fürsorglich ein: Maria ruft er bei ihrem Namen, den Jüngern legt er auf ihrem Weg nach Emmaus die Bibel aus und gibt sich beim Brotbrechen zu erkennen. Besonders eindrucklich ist die Begegnung des Auferstandenen für den ungläubigen Thomas, der erst zum Glauben kommt, als er seine Hände in die Wundmale legen darf.

Manchmal wünschte ich mir, auch uns würde der Auferstandene begegnen, uns persönlich ansprechen, uns ein Zeichen gewähren, das Gewissheit schenkt. Doch auch heute noch vermag uns die Botschaft der Auferstehung zu erreichen. Und wenn wir über unseren Osterglauben ins Zweifeln geraten, dann kann uns die Erinnerung an Thomas trösten: Christus nimmt unsere Zweifel ernst und sucht nach Wegen, es gerade dort hell werden zu lassen, wo uns die Dunkelheit und Ungewissheit gefangen halten

Ihre Elisabeth Hartenstein

Gewährung von Kirchenasyl



Im Jahr 2015 erwarten wir bis zu 75 Asylbewerber und Asylbewerberinnen in unserer Gemeinde. Das biblische Zeugnis hält Kirche und Gesellschaft dazu an, den Fremden und den Flüchtlingen Schutz zu gewähren, sie zu achten und ihre Lebensrechte anzuerkennen. Wenn trotz Ausschöpfens aller rechtlichen Möglichkeiten die Abschiebung eines Flüchtlings bevorsteht, die diesen möglicherweise der Gefahr für Leib und Leben aussetzt, ist diesem Menschen beizustehen.

Der Kirchenvorstand der Heilandskirche hat sich daher in der Kirchenvorstandssitzung im Dezember 2014 mit der Thematik Kirchenasyl auseinandergesetzt. Nachstehend die zusammengefassten Überlegungen, die mit dem Inhalt des Rundschreibens des Landeskirchenamtes an alle Dekanate in Bayern vom 13.10.2014 zu diesem Thema abgestimmt und ergänzt wurden:

Das Kirchenasyl ist kein Rechtsinstitut und kann immer nur ein letzter legitimer Versuch (Ultima Ratio) einer Kirchengemeinde sein, durch zeitlich befristeten Schutz eine unmittelbar drohende Abschiebung abzuwenden und dadurch eine erneute Überprüfung des Schutzbegehrens zu ermöglichen.

Diese Entscheidung der Kirchen, im Einzelfall Schutz zu gewähren wird von den staatlichen Stellen respektiert, obwohl es sich um eine rechtliche Grauzone handelt. Wenn jedoch der Eindruck entstehen sollte, dass der Ultima-Ratio-Gedanke in den Hintergrund tritt, kann dies Auswirkungen auf die Akzeptanz des Kirchenasyls durch staatliche Stellen haben und damit auch jene treffen, für die der vorübergehende Schutz durch ein Kirchenasyl existentiell ist.

Bevor Kirchenasyl gewährt wird, müssen nachstehende Punkte geklärt sein:

- Es droht unmittelbar die Abschiebung.
- Es besteht die berechtigte Befürchtung, dass bei einer Abschiebung Gefahren für Leib und Leben oder andere unzumutbare Härten drohen.
- Durch den gewonnenen Zeitaufschub, den das Kirchenasyl bietet, können Lösungen für die schutzsuchende Person erarbeitet werden.

durch Kirchengemeinden

- Alle anderen rechtlichen Möglichkeiten sind ausgeschöpft, die eine Abschiebung verhindern könnten.
- Die Flüchtlinge sind bereit, die eingeschränkten Lebensbedingungen während des Kirchenasyls auf sich zu nehmen.
- Nach Beratung durch Fachleute (z. B. Beratungs- und Koordinationsstelle Kirchenasyl im Landeskirchenamt, Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwälte etc.) muss der Beschluss des Kirchenvorstands herbeigeführt werden, den namentlich genannten Schutzsuchenden Kirchenasyl zu gewähren.
- Die Kirchengemeinde hat die persönlichen und finanziellen Ressourcen, um ein Kirchenasyl ggf. mehrere Monate durchzuführen.
- Die Kirchenleitung (Prodekanat und Landeskirche) sind einbezogen.

Jedes Kirchenasyl benötigt eine ausreichend große Gruppe von Unterstützenden. Die Schutzsuchenden können die kirchlich zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten nicht verlassen, ohne sich in Gefahr zu begeben, aufgegriffen und abgeschoben zu werden. Daher ist eine intensive Betreuung erforderlich.

Die finanziellen Mittel für Unterkunft, Lebenshaltung und rechtliche Unterstützung müssen bereitgestellt werden.

Auch Menschen ohne Aufenthaltstitel und ohne Duldung haben grundsätzlich einen Anspruch auf ärztliche Versorgung.

Kinder haben das Recht auf Schulbesuch. Wenn möglich, sollten sie ihre bisherige Schule weiter besuchen.

Unabhängig davon, wie ein durchgeführtes Kirchenasyl ausgegangen ist, sollte sich die Kirchengemeinde mit dem Ergebnis befassen, um positive Impulse für das Gemeindeleben bewusst zu machen und negative Erfahrungen aufzuarbeiten. Die Kirchengemeinde sollte auch klären, ob sie ggf. erneut Menschen ins Kirchenasyl aufnehmen kann und will.

Durch eine neue Entscheidung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge wird das Kirchenasyl sehr erschwert. Für Flüchtlinge, die über das europäische Ausland nach Deutschland kamen, reichten bisher sechs Monate Kirchenasyl aus, um die Zuständigkeit der Bundesrepublik zu begründen. Diese Frist wurde jetzt auf achtzehn Monate ausgeweitet.

Kirchenmusik – Förderkreis

Jedes Jahr erfreuen uns unsere drei Chöre: Kinderchor, Kantorei – ehemals Singkreis – und Gospelchor durch ihre Konzerte aber auch durch die musikalische Ausgestaltung zahlreicher Gottesdienste im Jahr. Unsere Chöre sind aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr war das Programm aller drei besonders ansprechend ausgewählt und damit äußerst erfolgreich. Überdies vertreten sie die Kirchengemeinde als singende Botschafter über die Ortsgrenzen hinaus und erfreuen sich großer Akzeptanz und Beliebtheit. Bei aller Freude und Stolz über die Erfolge darf leider die Finanzierung nicht außer Acht gelassen werden.

Es müssen Noten gekauft, das Ausleihen von Instrumenten, wie das Klavier und dessen Transport, das Honorar der Solisten und Instrumentalisten und natürlich der Chorleitung bezahlt werden. Diese Kosten sollen durch die Einnahmen über den Förderkreis und die Einnahmen bei den Konzerten gedeckt sein, wobei beim Chorkonzert des Kinderchores kein Eintritt verlangt wird. Die nachfolgende Aufstellung ergibt einen Überblick über die Finanzsituation der letzten drei Jahre:

	2012 insgesamt	2013 insgesamt	2014 insgesamt
Aus Kantorei / Gospelchor / Kinderchor	72,20 %	67,06 %	76,00 %
Von externen Spendern	14,27 %	19,09 %	12,72 %
Gesamtsumme	86,47 %	86,15 %	88,72 %
Defizit (in Prozent)	13,53 %	13,85 %	11,28 %
Defizit (in Euro)	2.176,00 €	2.227,20 €	1.978,55 €

Es ist unschwer zu erkennen, dass der wesentliche Anteil der Finanzierung durch die aktiven Chormitglieder selbst getragen wird. Dennoch bleibt ein Defizit, das aus dem allgemeinen Kirchenbudget gedeckt werden muss, wobei weitere Einsparungen nicht möglich sind.

Aus diesem Grunde möchte der Kirchenvorstand Sie alle, die Sie Freude an der Kirchenmusik haben, bitten zu überlegen, ob Sie nicht auch Mitglied im Förderkreis Kirchenmusik werden wollen. Mit Ihrer Spende, sei sie auch noch so klein, helfen Sie uns, die Vielfalt und Qualität unserer Kirchenmusik auch weiterhin aufrecht zu erhalten und zu fördern.

Füllen Sie doch einfach die nachfolgende Beitrittserklärung aus und geben Sie diese im Pfarramt ab.

Es grüßt Sie herzlich aus dem Förderkreis Kirchenmusik

Dr. I. Baumann

Beitrittserklärung

Ich werde Mitglied des Förderkreises Kirchenmusik Heilandskirche
Unterhaching und

überweise ab dem jeweils im voraus

einen Betrag in Höhe von Euro

... monatlich *

... vierteljährlich *

... jährlich *

* bitte zutreffendes ankreuzen

Auf das Konto:

FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Commerzbank Unterhaching

IBAN: DE03 7008 0000 0877 4717 01

BIC: DRESDEFF700

Name:

.....

Datum

Unterschrift

Ich bitte um Zusendung einer Zuwendungsbescheinigung in Höhe der geleisteten Spende bzw. Jahresspende an folgende Adresse:

PLZ / Ort / Straße:

.....

Konfirmationen 2015

Insgesamt 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in der Heilandskirche eingesegnet. Die feierlichen Gottesdienste beginnen jeweils um 10:00 Uhr:

am Sonntag, 10. Mai:

Liliane Armbruster, Constantin Born, Leonie Fürmetz, Annika Kapp, Celine-Marie Lohsteiner, Sarah Oppenheimer, Carmen Penning, Ann-Sophie Roder, Paul Schweller, Linus Stenzel, Franziska Voigtsberger und Vanessa Zach

am Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt):

Fabienne Brühl, Merle Christoforis, Olivia Grobe, Elisabeth Kränzlein, Charlotte Kroke, Johanna Pietsch, Leonie Rumscheidt und Annika Welzel

am Sonntag, 17. Mai:

Theresa Buchberger, Saskia Graf, Constantin v. Kalckstein, Moritz Langguth, Philipp Meiser, Lea Mittermeier, Carolin Pietsch und Michael Zapf

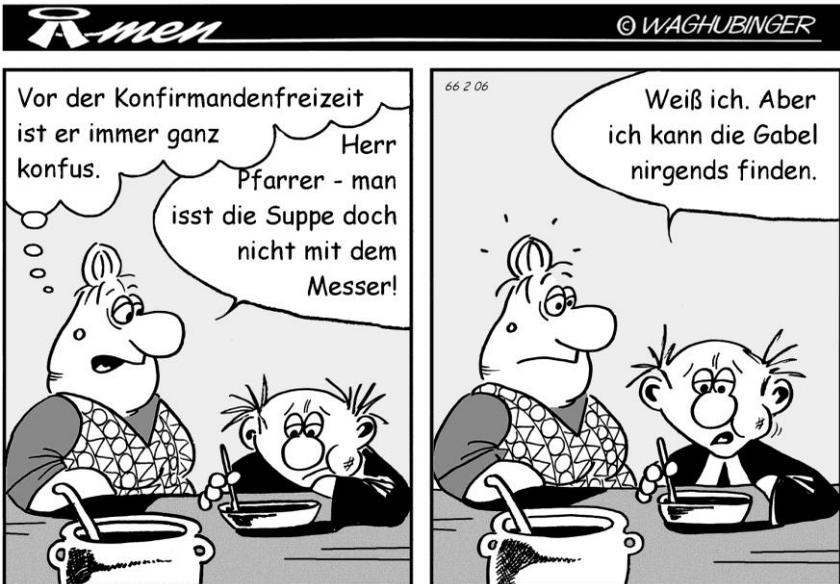


Foto: Waghubinger

Neues aus Tansania

Frühjahrscontainer 2015

Für unsere Partnergemeinde Wanging'ombe sammeln wir wieder gebrauchte, saubere und gut erhaltene **Kleidung, Schuhe, Fahrräder und Schulmaterial.**

Die Spenden können an folgenden Dienstagen zwischen 9 und 11 Uhr im Saal der Heilandskirche (Liebigstraße 22) abgegeben werden: **10. März – 17. März – 24. März – 31. März.**

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden. 600 Euro Schulgeld konnten wir für das aktuelle Schuljahr an unsere Partnergemeinde überweisen. Dazu kamen 905 Euro Unterstützung für Rahels Studium.

Bitte vormerken:

Den Partnerschaftssonntag feiern wir am 5. Juli um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Heilandskirche.



Jugend

Die erste Aktion mit den Konfirmanden

Am Freitag, den 5. Dezember, haben wir, die Mittwochsjugendgruppe der evangelischen Gemeinde Unterhaching, zusammen mit den Konfirmanden in der Heilandskirche übernachtet. Zum Abendessen grillten wir auf dem Kirchenvorplatz und aßen unsere selbstgemachten Beilagen.

Gegen Abend hin schauten wir gemeinsam den Film „Project X“ an. Am Morgen ließen wir die gelungene Aktion mit einem Weißwurstfrühstück ausklingen.

Ein herzlicher Dank geht hierbei an die Metzgerei Priller für die hervorragenden Grill- und Weißwürste.

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut und wollen ähnliche Aktionen in Zukunft veranstalten. Falls Ihr im Alter zwischen 13-15 Jahren seid und Lust auf Aktionen wie diese habt, könnt Ihr gerne jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr bei uns im Jugendraum im Untergeschoss des Gemeindezentrums in der Parkstr. 9 vorbeischauen.

Und jetzt noch ein **Hilferuf** der Jugend:

Wir brauchen einen neuen Kühlschrank für den Jugendraum!

Falls Sie ein Gerät übrig haben und spenden könnten, würden wir uns sehr freuen. Für den Transport sorgen natürlich wir, auch eine Sachspendenquittung ist möglich. Herzlichen Dank!

Sie erreichen die Jugend der Kirchengemeinde per E-Mail unter tobias.koehler1@hotmail.de, über das Pfarramt oder über die Heilandskirchen-Facebookseite.

Herzliche Grüße

Ihre Evangelische Jugend Unterhaching

Kirche mit Kindern



Auch diesmal hält die „Kirche mit Kindern“ wieder ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot bereit, zu dem wir alle herzlich einladen. Sie bietet Mini-, Kinder- und Familiengottesdienste und den Muglgottesdienst, so dass sicherlich für alle etwas Passendes dabei ist.

Minigottesdienst:

Die Minigottesdienste richten sich an die jüngsten Gemeindemitglieder. Sie sind in ihrem Ablauf und der Dauer, inhaltlich und musikalisch auf Krabbel- und Kindergartenkinder abgestimmt. Aber natürlich sind auch Geschwister, Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Die nächsten Termine sind am **Sonntag, 28. Juni** und **27. September 2015** jeweils um **11:30 Uhr** in der Heilandskirche.

Kindergottesdienst:

Für Kinder ab dem Vorschulalter bieten wir Kindergottesdienste an. Dazu treffen wir uns an einem Samstagvormittag in der Heilandskirche, wo wir den Gottesdienst mit Begrüßung, Liedern und Gebeten beginnen und mit dem Schlusskreis beenden. Zwischendurch befassen wir uns mit einem biblischen Thema, das wir bei Spielen, Basteln und vielem mehr im angrenzenden Gemeindesaal vertiefen. Unsere nächsten Termine sind **Samstag, 7. März** (zum Weltgebets-tag) und **20. Juni 2015** jeweils von **10:30 bis 12:00 Uhr** in der Heilandskirche.

Familiengottesdienst:

Und wenn ihr einmal mit der ganzen Familie Gottesdienst feiern möchtet, so bieten die Familiengottesdienste in der Heilandskirche am **Ostermontag, 6. April 2015** um **10:00 Uhr** und zum Auftakt des Gemeindefestes am **11. Juli 2015** oder auch der Muglgottesdienst die Gelegenheit dazu.

Muglgottesdienst:

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr der ökumenische Kinder- und Familiengottesdienst am Perlacher Mugl. Hier feiern wir unter freiem Himmel Gottesdienst und beziehen die Natur und die örtlichen Gegebenheiten in die Ausgestaltung und den Ablauf mit ein. Anschließend lassen wir den Vormittag noch mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee oder einem kleinen Imbiss ausklingen. Dieses Jahr findet der Muglgottesdienst am **Sonntag, 26. April 2015** um **10:00 Uhr** statt. Nähere Informationen zum anschließenden Beisammensein oder einem Schlechtwetterplan sind beizeiten den Aushängen oder unserer Homepage www.heilandskirche.de zu entnehmen.



Aus: Das Kindergesangbuch,
Clausius Verlag 1998



Gottesdienste



<u>Sonntag, 01. März</u>	Reminiszere	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Flötenkreis</i>)	Helmuth Kolb
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst	Helmuth Kolb
<u>Samstag, 07. März</u>		
10:30 Heilandskirche	Kindergottesdienst	Team
<u>Sonntag, 08. März</u>	Okuli	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kantorei</i>)	Ballhorn
11:15 Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
<u>Sonntag, 15. März</u>	Lätäre	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>mit Abendmahl (Saft)</i>	Hartenstein
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Hartenstein
<u>Sonntag, 22. März</u>	Judika	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst (<i>Kinderchor</i>)	Hohenberger
11:15 Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst	Hohenberger
<u>Sonntag, 29. März</u>	Palmsonntag (Beginn der Sommerzeit)	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst	Ballhorn
Montag, 30. März, 19:00	Passionsandachten	
Dienstag, 31. März, 19:00	im	
Mittwoch, 01. April, 19:00	Gemeindezentrum	
<u>Donnerstag, 02. April</u>	Gründonnerstag	
20:00 Heilandskirche	Gottesdienst <i>mit Abendmahl (Solist)</i>	Hartenstein
ab 22:00 Heilandskirche	Nachtwache	
<u>Freitag, 03. April</u>	Karfreitag	
10:00 Heilandskirche	Gottesdienst <i>mit Abendmahl (Kantorei)</i>	Ballhorn
15:00 Heilandskirche	Andacht zur Sterbestunde	Ballhorn
<u>Sonntag, 05. April</u>	Ostersonntag	
06:00 Heilandskirche	Osternacht <i>mit Abendmahl (Kantorei)</i>	Ballhorn
	<i>Anschließend Osterfrühstück</i>	
10:00 Heilandskirche	Ostergottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Hartenstein
<u>Montag, 06. April</u>	Ostermontag	Hartenstein +
10:00 Heilandskirche	Familiengottesdienst	KiGo-Team
<u>Sonntag, 12. April</u>	Quasimodogeniti	
09:00 Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst <i>anschließend Kirchenkaffee</i>	Ballhorn
<u>Sonntag, 19. April</u>	Misericordias Domini	
10:00 Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Hartenstein
11:15 Gemeindezentrum	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Hartenstein



Gottesdienste



Sonntag, 26. April

09:00 Bonhoeffer-Haus
10:00 Heilandskirche
10:00 Perlacher Mugl

Jubilate

Gottesdienst Ballhorn
Hauptgottesdienst *mit Abendmahl* Ballhorn
Ökumenischer Familiengottesdienst Team
(siehe Aushang und Infos auf der Homepage)

Sonntag, 03. Mai

10:00 Heilandskirche
11:15 Gemeindezentrum

Kantate

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Hartenstein
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Ballhorn

Sonntag, 10. Mai

10:00 Heilandskirche

Rogate

Konfirmation 1 (*Gospelchor*) Ballhorn/Hartenstein

Donnerstag, 14. Mai

10:00 Heilandskirche

Himmelfahrt

Konfirmation 2 (*Gospelchor*) Ballhorn/Hartenstein

Sonntag, 17. Mai

10:00 Heilandskirche

Exaudi

Konfirmation 3 (*Kantorei*) Ballhorn/Hartenstein

Sonntag, 24. Mai

10:00 Heilandskirche

Pfingsten

Hauptgottesdienst *mit Abendmahl* Hartenstein

Montag, 25. Mai

10:00 Heilandskirche

Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst Ballhorn/Semel

Sonntag, 31. Mai

09:00 Bonhoeffer-Haus
10:00 Heilandskirche

Trinitatis

Gottesdienst *mit Abendmahl* Ballhorn
Hauptgottesdienst *anschließend Kirchenkaffee* Ballhorn

Sonntag, 07. Juni

10:00 Heilandskirche
11:15 Gemeindezentrum

Hauptgottesdienst

Gottesdienst *mit Abendmahl* Hartenstein

Gottesdienste im Wohnstift

Donnerstag, 05. März	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Donnerstag, 19. März	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag, 09. April	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Donnerstag, 23. April	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag, 07. Mai	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Donnerstag, 21. Mai	18:00	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	Ballhorn

Ökumenische Termine

Am **Donnerstag, 21. Mai**, findet in St. Birgitta um **20:00 Uhr** erneut eine jener „ökumenischen Gesprächsrunden“ statt, die sich bereits in der Vergangenheit zu zahlreichen Themen ausgetauscht hat.

Das aktuelle Thema steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Bibelgespräch im Frühjahr

„Wer war Johannes – Lieblingsjünger, Evangelist und Verfasser der Apokalypse in einem?“

An vier Montagen im März sollen der Evangelist Johannes und die Offenbarung des Johannes im Mittelpunkt der Gedanken stehen.

Dazu treffen wir uns jeweils um **19:00 Uhr im Bonhoeffer-Haus**: am **02. März**, am **09. März**, am **16. März** und am **23. März**.

Das Forum – für alle

Das Forum – für alle lädt ganz herzlich zu den nächsten Veranstaltungen im Gemeindezentrum ein:

- **25.02.2015, 19:30 Uhr: Religion und Toleranz**, Referent Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein
- **25.03.2015, 19:30 Uhr: Wie ist die Bergpredigt in der Bibel zu verstehen?**, Referent Pfr. i. R. Harald Schmied
- **22.04.2015, 19:30 Uhr: Hilfe, wie komme ich durch den Steuerdschungel?**, Referent Dipl.-Kfm. Michael Gaby, Steuerberater
- **07.05.2015, 19:30 Uhr** (statt in den Ferien): **Kabarett „Hier stehe ich, ich kann auch anders“** in der Christuskirche; Anmeldung zwecks Kartenvorbestellung bis 25.02.2015 notwendig

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Jugendgruppen und junge Erwachsene

Ab 18 Jahren, Montag, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum, **Brit Raschig** (0176/20228213)

Ab 15 Jahren, Dienstag, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum, **Tobias Köhler/Lorenz Kroll**

Ab 13 Jahren, Mittwoch, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum, **Jakob Neef/Julian Hofmann**

Dienstagstreff

Für Frauen jeden Alters, Dienstag, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal der Heilandskirche

Krabbel- und Spielgruppen

Gemeindezentrum (Parkstraße 9)

Dienstag, 08:30 Uhr, ab 2 Jahre, S. Gorissen, Tel. 61 79 83

Bonhoeffer-Haus (Von-Stauffenberg-Straße 43)

Donnerstag, 08:30 Uhr, ab 2 Jahre, R. Nuhn, Tel. 6117277

Heilandskirche (Liebigstraße 22)

Montag + Mittwoch, 09:00 Uhr, ab 2 Jahre, M. Neumair, Tel. 089/23519678
Zweimal pro Woche treffen sich Kinder ab zwei Jahren ohne ihre Eltern im Gemeindegemeinschaftssaal der Heilandskirche, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu singen. Unter der Leitung der sehr netten und praxiserfahrenen Sozialpädagogin Margot Neumair sammeln die Kleinen so erste Erfahrungen in der Gruppe und werden langsam auf die Kindergartenzeit vorbereitet.

Malgruppe (Helmuth Kolb)

Am 02. März, 16. März, 13. April, 27. April, 11. Mai und 08. Juni von 19:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal der Heilandskirche

Hauskreis (Helmuth Kolb)

Am 23. Februar, 9. März, 23. März, 20. April, 4. Mai, 18. Mai und 1. Juni ab 19:30 Uhr im Meditationsraum des Bonhoeffer-Hauses

SOLI DEO GLORIA



Gospel-Chor im Kloster Zangberg



Intensive, schöne Probenstage erwarten den Gospelchor bei der Singfreizeit im Kloster Zangberg, Freitag, 13. März bis Sonntag, 15. März in denen wir möglichst viele neue Gospels für die nächsten Auftritte erarbeiten wollen. Wir freuen uns alle auf die gute Gemeinschaft, auch mit den Ordensfrauen, auf die großzügigen Räumlichkeiten und die gute Verpflegung. Während dieser Tage geben wir im Festsaal des Klosters für die Ordensfrauen ein kleines Konzert – ein Höhepunkt der besonderen Art.

Chortreffen in Bad Alexandersbad

Nach der Feier zur 30-jährigen Chorphartnerschaft im vergangenen Jahr in Unterhaching treffen sich die Chormitglieder aus Leipzig-Gohlis und Unterhaching in diesem Jahr von Freitag, 17. April bis Sonntag, 19. April in Bad Alexandersbad. Wie immer wird viel zusammen gesungen, daneben bleibt genug Zeit für Gespräche, Spaziergänge und Ausflüge. Barbara Klose, Kirchenmusikerin

40-jähriges Chorjubiläum

Kaum zu glauben, aber die Kantorei besteht nun schon seit über 40 Jahren. Natürlich haben wir das gefeiert. Nach einem schönen Gottesdienst luden wir die Gemeinde zu einem Umtrunk ein. Später gab es für alle aktiven und ehemaligen Chormitglieder ein Mittagessen im Gemeindehaus. In fröhlicher Runde wurden nette Gespräche geführt und Anekdoten ausgetauscht. Natürlich haben wir auch zusammen gesungen. Es ist schön zu sehen, wie sehr doch Singen miteinander verbindet. Mit dem Kaffeetrinken ging ein schöner Tag zu Ende.



Sonntag, 22. März 2015 – 19:00 Uhr
 Heilandskirche Unterhaching – Liebigstraße 22

Tastenmusik bei Kerzenschein

Werke von J. S. Bach, G. Fr. Händel, Fr. Couperin u.a.
 Bernhard Gillitzer – Cembalo und Orgel

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



■ Ein musikalischer Höhepunkt war die Aufführung der „Paukenmesse“ von J. Haydn zum 40. Jubiläum der Kantorei am Sonntag, 23.11.2014.

Chöre und Musikgruppen

Kantorei	Dienstag, 20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Evang. Kinderchor	Freitag, 14:45 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Gospelchor	Freitag, 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Xylophoniker	Sa/So Nachmittag	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Flötenkreis	Mittwoch, 9:30 Uhr	Bonhoeffer-Haus	Ltg.: R. Claussen

Kindergarten



Rückblick: So schön und lustig war's bei uns!



Lebendiger Adventskalender

Danke sagen die Kinder und das Personal vom Kindergarten „Die Arche“ zu den Eltern, die uns wieder einmal geholfen haben.



„Ich geh´ mit meiner Laterne...“



Nikolaus

Hoher Besuch wurde empfangen: der Bischof Nikolaus.



„Adventsweg“



Weihnachten: Gottesdienst mit Frau Ballhorn macht immer Spaß!

Danke für die Spende in Höhe von 190 € aus dem Erlös der 80er-Jahre-Party.

Das leidige Geld ...



Liebe Leserinnen und Leser,

alle Jahre wieder ... werden der neue Haushaltsplan und die Jahresrechnung des abgelaufenen Jahres verabschiedet.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2013 umfasst ein Gesamtvolumen von 664.933,63 € in Einnahmen und 673.633,07 € in Ausgaben inklusive unseres angeschlossenen Kindergartens. Das Gesamtdefizit, das ins Jahr 2014 übertragen wird und erwirtschaftet werden muss, beträgt also 8.699,44 €. Angesichts der Tatsache, dass wir das Jahr 2013 als Folge der Orgelrenovierung mit einem Minus von 7.175,98 € begonnen haben, bleibt die Steigerung des Defizits noch moderat.

Der Kindergarten schließt nach großen personellen Turbulenzen, verbunden mit hohen Kosten für Stellenanzeigen und Doppelbesetzung bei Krankheit, dank eines außerordentlichen Personalkostenzuschusses der politischen Gemeinde mit einem verkraftbaren Minus von 5.059,61 € ab (Gesamtvolumen Kindergarten knapp über 400.000 €).

Trotz nicht mehr so üppig fließender Zuschüsse und vermehrter Posten, die die Kirchengemeinde inzwischen selbst aufbringen muss (z.B. Rücklagenbildung für Renovierung der beiden Pfarrhäuser, die nicht im Besitz unserer Kirchengemeinde sind, in Höhe von ca. 6.800,00 €), konnten aufgrund Ihrer zahlreichen Spenden und des kostensparenden, großen ehrenamtlichen Engagements alle Projekte und Aktivitäten durchgeführt, teilweise sogar erweitert werden.

Ein Minus bleibt aber trotzdem ein Minus und so hat der Finanzausschuss dem Kirchenvorstand einen knapp kalkulierten Haushaltsplan für das neue Jahr 2015 vorgelegt, um die Defizite auszugleichen: Bei 627.550 € in Einnahmen und Ausgaben bleibt sogar eine geplante, allgemeine Rücklagenzuführung in Höhe von 28.935,00 € übrig.

Ich bedanke mich beim Finanzausschuss für die gemeinsame Arbeit und das Vertrauen sowie bei allen UnterstützerInnen und SpenderInnen für unsere Kirchengemeinde! Jahresrechnung und Haushaltsplan lagen wie immer zur Einsicht im Pfarramt bereit. Sie können sich jederzeit einen Einblick verschaffen oder Fragen zum Haushaltsplan, zur Jahresrechnung, zu Spenden oder sonstigen Zahlen des kirchlichen Rechnungswesens stellen. Bitte kommen Sie gern auf mich zu.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre Kirchenpflegerin Claudia Köhler

Eindrücke vom Neujahrsempfang

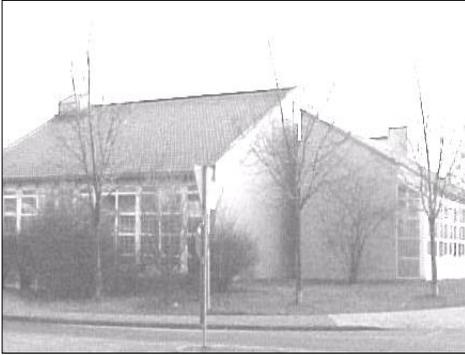


*Nehmt einander an,
wie Christus euch an-
genommen hat zu
Gottes Lob.*

*Römer 15,7
Jahreslosung 2015*



Nachmittage der Senioren



Bonhoeffer-Haus

V.-Stauffenberg-Straße 43

Jeden Dienstag
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Frau E. Oetter, Tel.: 61 81 85
Frau S. Gorissen, Tel.: 61 79 83
Pfarrerin E. Hartenstein,
Tel.: 611 83 46

24. Februar

Spielesachmittag

03. März

Martin Luther II

10. März

Ein „rätselhafter“ Nachmittag

17. März

Osterbräuche

24. März

Tischabendmahl

31. März: Karwoche

Kein Treffen

07. April: Osterdienstag

Kein Treffen

14. April

Spiele

21. April

Schokolade, ein Hochgenuss für die Sinne

28. April

Gymnastik

05. Mai

„Nun lässt der Lenz uns grüßen“ – ein poetischer Nachmittag mit Frühlingsliedern

12. Mai

Spiele

19. Mai

„Alpenblumen“ – Bilder und Märchen

26. Mai: Pfingstferien

kein Treffen

02. Juni: Pfingstferien

kein Treffen

Meditativer Tanz

Meditative Tänze wurden uns aus den verschiedensten Kulturen der Welt überliefert. Sie bestehen aus sehr einfachen und leicht zu lernenden Schrittfolgen, die kein tänzerisches Können voraussetzen – nur Freude und Lust an Bewegung und Ausdruck.

In ihren Choreographien bergen die Tänze eine tiefe Weisheit. Sie machen Körper und Geist beweglich, öffnen das Herz und unterstützen Heilungsprozesse. So kann uns diese Form des Tanzes in der Gemeinschaft auf leichte und schöne Art und Weise dabei unterstützen, Verhaltensmuster zu durchbrechen, Trauer und Schmerz zu verarbeiten oder auch Lebenskrisen zu bewältigen. – Tanzen ist eine Liebeserklärung an das Leben.

An jedem Abend wird in der Tanzpause ein Märchen erzählt.

montags, 19:30 – 21:30 Uhr
23.02. / 16.03. / 20.04. / 18.05.

im evang. Gemeindezentrum, Parkstraße 9, jeweils 12,00 €

Leitung: Martin Gottstein, Religionspädagoge, Märchenerzähler und
 Stephanie Grimberg, Heilpraktikerin, Leiterin für Meditative Tänze

Feiernde Eltern spenden für Hachinger Kinder

Wie ein warmer Regen fließt der Überschuss der Unterhachinger 80er Jahre-Musik-Party der Evang.-Luth. Kirchengemeinde jedes Jahr in die Kassen der Schulen und des Evangelischen Kindergartens Arche. Viermal je 190 Euro überreichte Disc Jockey Chris Accardo für den Wintersporttag, einen Theaterbesuch, einen Trommelkurs und andere Projekte, die das normale Budget nicht vorsieht.



(v. l. Brigitte Grams-Loibl
 LMGU, Veronika Haasz Mayer
 Arche, Chris Accardo, Gabi
 Joscht Förderverein Schule
 Stumpfweise, Ursula Löwe
 Jahnschule)

Im Zeichen Gottes

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Christiane Ballhorn Satz und Layout: Amelie Tautor

Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Elisabeth Hartenstein, Amelie Tautor, Klaus Weber, Hermann Wolfrum

Druck: A. Butz, München



Die Passions- und Osterzeit im Überblick

Die Passionsandachten in der Karwoche

30.03. – 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Passionsandacht	Hartenstein
31.03. – 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Passionsandacht	Ballhorn
01.04. – 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Passionsandacht	Ballhorn

Gründonnerstag (02. April)

20:00 Uhr	Heilandskirche	Beichtgottesdienst mit Abendmahl und Solist	Hartenstein
ab 22:00 Uhr	Heilandskirche	Nachtwache Die Listen liegen in der Heilandskirche und im Pfarramt aus.	

Karfreitag (03. April)

10:00 Uhr:	Heilandskirche	Abendmahlsgottesdienst mit der Kantorei	Ballhorn
15:00 Uhr	Heilandskirche	Andacht zur Sterbestunde	Ballhorn

Ostersonntag (05. April)

06:00 Uhr:	Heilandskirche	Osternacht mit Abendmahl und der Kantorei anschließend Osterfrühstück	Ballhorn
10:00 Uhr	Heilandskirche	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein

Ostermontag (06. April)

10:00 Uhr:	Heilandskirche	Familiengottesdienst	Hartenstein/Team
------------	----------------	-----------------------------	------------------

Bild oben: Reichert